

Persönlicher Weiterbildungsplan (PWP)

Ausgefülltes Muster

Name: Max Mustermann

Berufliche Position: Hochschulassistent

Zeitraum: 1.4.2018-31.3.2019

Letzte Änderung (Datum): 18.9.2018

Name des Betreuers: Prof. Fritz Jedermann

Name des Vorgesetzten: Dr. Erika Musterfrau

	Meine konkreten Lernziele	Wie möchte ich sie erreichen?	Bewertungsmaßstab bzw. Art des Nachweises	Ich möchte dies erreichen bis	Personen, die mir dabei helfen können
Persönliche Ziele					
Nr. 1	Sicheres freies Sprechen bei wissenschaftlichen Vorträgen	Rhetorikkurs an der Uni	Zertifikat über erfolgreiche Teilnahme, größeres Vertrauen in meine Fähigkeiten	31.07.2018	Vorgesetzte, Kollegen, weitere Teilnehmer des Kurses, Kursleiter
Nr. 2	Französisch auf Niveau B1	Sprachkurs VHS	Abschlussprüfung, Zertifikat über bestandene Prüfung	31.12.2018	Französische Nachbarin, weitere Teilnehmer des Kurses, Kursleiterin
Nr. 3	Mehr über die Archäologie der Region lernen	Besichtigung von Museum XY, Besuch von relevanten archäologischen Denkmälern	Urlaub nehmen, Reisen buchen und durchführen	31.01.2019	Chefin
Berufliche Ziele					
Nr. 4	Verbesserung meines wissenschaftlichen Schreibstils und Arbeitstempos	Wochenendseminar „Wissenschaftliches Schreiben leicht und zielführend“	Seminarschein, Fertigstellung und Abgabe meiner Doktorarbeit	31.01.2019	Kollege
Nr. 5	Jobsuche und Erstellen von Bewerbungsunterlagen	Besprechung mit meinem Betreuer im Jobcenter	Vorliegen des fertigen Bewerbungsportfolios	28.02.2019	Kollege, Ehefrau
Nr. 6	Erlangen von Kenntnissen zur Bestimmung von	Bestimmungskurs im örtlichen Archäologischen	Zertifikat des Museumsleiters über bestandene	17.06.2018	Weitere Teilnehmer des Kurses, Kursleiter

	Kleinfunden aus Feldbegehungen	Museum	Abschlussprüfung		
Ziele bei meiner derzeitigen Arbeit					
Nr. 7	Herausgabe eines wissenschaftlichen Tagungsbandes	Lesen der Autorenrichtlinien, Termin mit dem Redakteur	Abgabe des druckfertigen Manuskripts und Annahme durch den Verlag	23.07.2018	keine
Nr. 8	Anfertigung einer Klausur für ein Uniseminar	Durchsicht der Prüfungen der Vorjahre und der Vorlesungsskripte	Annahme durch Prof. Jedermann	14.05.2018	Frau Musterfrau, die sonst immer die Klausuren erstellte

Die Verbindung von PWP und KBW-Protokoll besteht darin, dass im PWP die beruflichen Ziele und die Wege zu ihrer Umsetzung generell formuliert werden, während das KBW-Protokoll die konkreten einzelnen Schritte zu ihrer Erreichung aufzeichnet und zugleich die Erfüllung der vorgeschriebenen 50 Stunden Weiterbildung alle 2 Jahre dokumentiert.

Je nach Bedarf können Zeilen freigelassen oder weitere Zeilen eingefügt werden. Für ein ausgefülltes Beispiel siehe: https://cifa-deutschland.de/files/docs/pwp_formular ausgefuellt.pdf